

Zusammenfassung des Council of World Elders Begegnung mit den Weltältesten, September 2012

Neues Bewusstsein der Neuen Erde

Gerne möchte ich mit euch meine Erfahrungen, vom Kongress mit den Weltältesten, teilen. Ich habe viel erfahren und gelernt über die Erde, das Universum, über Schwingungen, das Bewusstsein und vieles mehr.

Seit Jahren spreche ich über unser Bewusstsein, über die Natur, das Ehren von Mutter Erde und ihren Elementen. Ich weiss, dass das was ich an diesem Kongress gehört habe, nun in die Welt hinaus muss, weil es die Wahrheit ist.

Wir haben vergessen!

Uns wurde so vieles nicht gelehrt, weil es unseren Eltern auch nicht gelehrt wurde. Die Ältesten aus Mexiko, Peru, Indien Mongolei, Tibet, Nepal und Japan helfen uns, uns wieder zu erinnern. Es ist wichtig, dass wir ihnen zuhören, denn sie haben noch das alte Wissen, das uns verloren ging.

Zuerst einmal zum 21.12.2012; die Erde geht nicht unter, es gibt keinen Weltuntergang, da sind Lügen verbreitet worden um den Menschen Angst zu machen. Der Mayakalender geht am 21.12.2012 zu Ende. Ein Zyklus von 5'125 Jahren geht zu Ende und am 22.12.2012 beginnt ein neuer Zyklus. Es kommt viel Wissen aus dem Kosmos auf die Erde, die Zeit der neuen Sonne beginnt, sie weckt unser genetisches Gedächtnis auf. Die Pyramiden ziehen das neue Wissen runter.

Der Zyklus von 26'000 Jahren endet ebenfalls, das heisst in 26'000 Jahren ist unser Sonnensystem einmal um die Zentralsonne gereist, die Pole verschoben sich, Norden ist dann im Süden und Süden im Norden – Westen ist im Osten und Osten im Westen.

Wir sind in einer entscheidenden Phase der Erneuerung. Das neue Zeitalter des bewussten Seins hat für die Menschen begonnen.

Wir müssen lernen zuzuhören, den Ältesten zuhören.

Wir haben vergessen, dass die Erde ein Lebewesen ist, dass die Sonne ein Lebewesen ist, dass die Elemente Lebewesen sind und ein Bewusstsein haben. Überall in der Natur hat es Bewusstsein, im Wasser, in der Erde, in der Luft, im Feuer, im Stein, im Baum, in der Blume...

Die Erde ist unsere Mutter, die Sonne ist unser Vater, der Baum ist unser Bruder, wir müssen lernen sie wieder zu ehren.

Wie machen wir das ? Mit Liebe und Dankbarkeit!

Liebe ist die stärkste Kraft, Liebe kann Strukturen verändern. Liebe und Dankbarkeit stärken unser Immunsystem.

Wir beuten Mutter Erde aus, es wird abgeholzt, unkontaktierte Menschen sind in Gefahr, die Meere werden ausgefischt, Japan ist radioaktiv verseucht, jeder zweite Mensch hat Krebs. Durch weltweite Atomversuche dehnen sich radioaktive Strahlen über die ganze Erde aus, dadurch gibt es Schilddrüsenveränderungen. Am Nordpol sind die Russen am Ölbohrrecht erwerben, sie haben bereits eine russische Flagge auf dem Meeresgrund gesetzt und so weiter.

Unser Problem ist, dass sich das Materielle und die Geisteswissenschaft voneinander entfernt haben, wir haben vergessen, dass sie zusammen gehören.

Wir sind eine Gemeinschaft, jeder einzelne hat einen Körper, einen Organismus – Gewebe. Gewebe besteht aus Zellen, jede Zelle hat einen Zellkern, im Zellkern gibt es Chromosomen, in jedem

Chromosom gibt es DNS-Stränge die aus Nukleiden, Peptiden, Proteinen, Aminosäuren und Molekülen bestehen. In den Molekülen gibt es Atome und Subatomare Teilchen mit schwarzer, roter und weisser Materie, die jeweils einen Minus- und einen Plus-Pol haben, diese erzeugen Schwingung, die I-Schwingung genannt wird.

Aus einzelnen Schwingungen ergibt sich Neues. Das Universum baut Schwingungen aus, es gibt keine Zufälle, alles hat einen perfekten Plan. Die Schwingungen werden jeweils verschieden zusammen gesetzt. Wir können unser Bewusstsein durch die I-Schwingung verändern.

„Spirituell“ heisst, was im Aussen ist, ist auch in unserem Innern und umgekehrt.

Wenn wir Mutter Erde nicht ehren und würdigen, würdigen wir uns selber nicht, die Element nicht und das Universum nicht. Inneres Gleichgewicht kann nur statt finden, wenn in der Natur Gleichgewicht herrscht. Es gibt keinen Abstand zwischen der äusseren Erde und unserer inneren Erde (Knochen), zwischen äusseren Luft und inneren Luft und so weiter.

Wir müssen mit uns im Reinen sein, die eigenen Verseuchungen reinigen. Gedanken und Gefühle reinigen, klar und rein sein.

Mit Vibration, mit Tönen die Schwingung erzeugen, können wir unsere Gefühle reinigen und heilen. Alles ist Schwingung, Schwingung ist Klang. Im Universum gibt es Klang, die Erde hat einen Klang, alle Elemente haben Klang.

Töne wirken auf Materie. Mit Tönen können wir Materie verändern, zum Beispiel unserem Körper, Mutter Erde, das Wasser. Mit Klang können wir uns selber heilen. Wasser vibriert mit Tönen, wir bestehen zu 80 % aus Wasser. Klangschalen zum Beispiel bringen Harmonie, Balance und Gesundheit in und um uns.

Gefühlte Gebete sind wie Tropfen, die im Universum ausgesendet werden. Wir müssen wieder lernen zu "beten", nicht zu "betteln", wie Galsan Tschinag ein mongolischer Schamane sagt.

Wir müssen Liebe aussenden und Dankbar sein.

Wir können in ein Glas Wasser Liebe und Dankbarkeit fühlend reingeben, das stärkt unser Immunsystem und heilt unseren Körper (auch von radioaktiven Strahlen). Die Dankbarkeit ist so wichtig, wir haben vergessen, dass wir uns bedanken sollen, beispielsweise beim Essen, denn das Gemüse verschenkt sich. Wir sollten uns bedanken beim Wasser welches wir trinken, wir sollten uns bedanken bei der Fülle und Schönheit in unserem Leben.

Die weisen Ältesten haben immer wieder betont, wie im Aussen so im Innen.

Wir wissen, dass es im Aussen nur Frieden geben kann, wenn wir mit uns in Frieden sind und unsere innere Wahrheit, unsere Seelenwahrheit erkennen und leben.

Unsere Kurse und Seminare dienen dazu, die Seelenwahrheit zu erkennen.

Ich bin tief dankbar für dieses Wochenende mit den Schamanen aus aller Welt und ehre ihr grosses Wissen und ihren Auftrag, uns dieses Wissen mitzuteilen.

von Herzen Bettina Lambrigger